

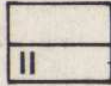
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl
Mittelstrich = Firsttrichtung

2.1.17.



als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß
oder
b) sichtbares Untergeschoß und
Erdgeschoß (Hanghaus)

Bei einer Geländeneigung auf Haustiefe von mehr
als 1,50 m ist der Typ Hanghaus zu bauen.
Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen
ab natürlicher Geländeoberfläche, 6,50 m nicht über-
steigen.

Bei WA GRZ = 0,4 GFZ = 0,8
soweit sich nicht aus den sonstigen Festsetzungen
geringere Werte ergeben.

3. BAUGRENZEN:

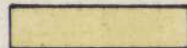
3.5.



Baugrenze

6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1.



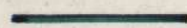
Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn)

6.1.1.



Gehweg

6.3.



Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger
Verkehrsflächen

9. BEPFLANZUNG:

9.15.



neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (bodenständiger
Arten); zu bepflanzen nach Angaben des Landschafts-
planes.

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

13.1.1.



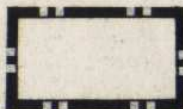
Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin
nicht abgezäunt werden dürfen.

13.1.5.



Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.1.6.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
Deckblattes